

Die Vorletzte

DER KREIS IST HEISS

Habt ihr euch bei unserer Titelstory auch erst mal verlesen?
Indiana Jones und der große Preis?
Gar nicht so abwegig, eigentlich.
Ein Typ wie Indy wäre sicher auch in
Gameshows ein Gewinnertyp!

Von Markus Schwerdtel



INDIANA JONES UND DER GROSSE PREIS

Als typische Quizshow der 70er-Jahre fordert »Der Große Preis« seine Gäste vor allem mit klassischen Bildungsthemen – leichtes Spiel für unseren gelehrten und gelernten Archäologen! Als Moderator Wim Thielke etwa nach einer »italienischen Lagunenstadt« fragt, kommt Indys »Ah, Venedig!« wie aus dem Webbley-Revolver geschossen. Und das, obwohl sich unser Held mit seinem Hut in der engen Plexiglas-Kandidatenkugel kaum bewegen, geschweige denn seine Peitsche schwingen kann. Etwas kritisch ist die Risikofrage nach der giftigsten Schlange der Welt. Hier kommt Indy ordentlich ins Schwitzen, weiß aber natürlich trotzdem die Antwort – kenne deine Ängste! Zum Glück wirkt die anschließende Begegnung mit Wum und Wendelin für unseren ausgewiesenen Tierfreund beruhigend. Den blauen Klaus mit seiner fliegenden Untertasse (so hießen früher UFOs) beäugt er dagegen mit Skepsis. Am Ende geht unser Indy mit stolzen 2.800 D-Mark aus der Show (Glücksfrage sei Dank!), die er aber als guter Mensch natürlich sofort der Aktion Sorgenkind spendet – für die wurde »Der Große Preis« schließlich erfunden.

GERMANY'S NEXT TOP-PROFESSOR

Ach, diese Top-Models sehen doch alle gleich aus: blutjung, glatte Haut, die Haare schön – langweilig! Das denkt sich auch Heidi Klum und setzt in Zukunft statt auf Fleischschau auf Intellekt und innere Werte. In ihrer neuen Show »Germany's Next Top-Professor« kämpfen die klügsten Köpfe um den Sieg. Logisch, dass da auch Indy dabei ist. Sein großer Vorteil: Während Konkurrenten wie Prof. Harald Lesch oder Ranga Yogeshwar eher ungelenk über den Laufsteg stolpern, läuft unser Held gekonnt den Catwalk entlang – das hat er schon oft auf Dschungelpfaden geübt. Und während Prof. Dr. Karl Lauterbach noch über die gesundheitlichen Risiken von Schießereien mit fiesen Gegnern referiert, steckt Indy schon mittendrin im Kugelhagel. Logisch, dass Chefin Heidi schnell dem rauen, aber eben doch auch weitläufig gebildeten Charme von Prof. Jones erliegt und ihn zum Gewinner erklärt.

GERMANY'S
NEXT
top professor

ICH BIN ARCHÄOLOGE, HOLT MICH HIER RAUS

Nach Australien hat es Indy bisher bei seinen Abenteuern noch nie verschlagen. Warum auch, dort gibt es weder antike Ruinen zu bekämpfen noch Nazi-Schergen zu erforschen – oder war es umgekehrt? Egal, seine erste Reise nach Down Under führt ihn direkt ins RTL-Dschungelcamp. Dort muss er sich im Wettkampf mit anderen Filmfiguren (Luke Skywalker, Iron-Man, Sauron, Forrest Gump etc.) in diversen Prüfungen beweisen. Wie zu erwarten war, lassen ihn die meisten Aufgaben kalt. Hängebrücken? Gäh! Schlammflöcher? Laaaaangweilig! Spinnenkiste? Pffff! Peitsche mit Dschungeltier benutzen? Hahaha, lächerlich! Lediglich eine Grube mit Schlangen lässt ihn kurz überlegen, ob er sich nicht mit dem Ausruf »Ich bin Archäologe, holt mich hier raus!« aus der Show verabschieden sollte. Allerdings müsste er dann auch einen Teil der Gage an RTL zurückzahlen, bei den chronisch knappen Forschungsgeldern seines Archäologie-Lehrstuhls ein Unding für Professor Jones.

SCHLAG DEN INDY

Dr. Jones wird es zu bunt! Ein Mann mit seinen Qualifikationen, seinen Fähigkeiten ist zu Höherem geboren, als immer nur auf der Kandidatenbank zu sitzen. Er zögert deshalb keine Sekunde, als ihm ProSieben die Moderatorenrolle in der Gameshow-Fortsetzung »Schlag den Indy« anbietet. Das Konzept ist bekannt: Ein Kandidat tritt in immer kniffligeren Disziplinen gegen Indy an, von der simplen Quizrunde bis hin zu anstrengenden Geschicklichkeitstests. Dabei setzt die Produktionsfirma natürlich auf Indys Stärken: Die Quizfragen behandeln ausschließlich archäologische und historische Themen, Aufgaben wie »Kerzen auspeitschen« (nicht so, wie ihr denkt!) oder »Panzerverfolgungsjagd« sind für Indy kein Problem. Die Stimmung kippt allerdings schon in der ersten Folge, als sich der Kandidat in der Disziplin »Flucht vor der Steinkugel« etwas tollpatschig anstellt. Die daraus resultierenden Studioreinigungskosten sowie die Reparationszahlungen an die Hinterbliebenen treiben die Show komplett in den Ruin, »Schlag den Indy« wird sofort wieder abgesetzt.



SCHLAG
DEN
INDY